



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 18.10.2023, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 14.09.2023
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1 Berichterstattung Mittelverwendung - Einzelhandelsrichtlinie
 - 7.2 Berichterstattung Mittelverwendung - Wachstums- und Konjunkturpaket III
 - 7.3 Sonstige Informationen
8. Attraktivität der Innenstadt für Unternehmen und Bürger/innen
9. Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge im Handwerk

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1 **Vorlage:** BV/0909/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Chancen und Risiken einer Stadtentwicklungsgesellschaft (Prüfauftrag)

11. Informationsvorlagen

12. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF) eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Passoke alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des AWF, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Dietterle	17.10.2023	18.10.2023
Herr Markmann	18.10.2023	18.10.2023
Herr Zinn	18.10.2023	18.10.2023

Herr Passoke fragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Audioübertragung:	Videoübertragung:
Herr Dietterle	ja	ja
Herr Markmann	ja	ja
Herr Zinn	ja	ja

Weiterhin begrüßt der Ausschussvorsitzende Frau Isabell Sydow als neues Mitglied sowie Herrn Tim Eggebrecht als neuen sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen beschlussfähig ist.

Es sind **11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder** (10 in Präsenz und 1 per Video) anwesend bzw. zugeschaltet (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 14.09.2023

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke informiert, dass

- die Beschlussvorlage BV/0909/2023 „Chancen und Risiken einer Stadtentwicklungsgesellschaft (Prüfauftrag)“ vom Einreicher im ASWU am 10.10.2023 und für alle weiteren Gremien zurückgezogen wurde. Somit entfällt der Punkt 10.1 der heutigen öffentlichen Tagesordnung.
- die Tagesordnungspunkte 7.1 „Berichterstattung Mittelverwendung – Einzelhandelsrichtlinie“ und 8. „Attraktivität der Innenstadt für Unternehmen und Bürger/innen“ wegen Erkrankung der Berichterstatte(r)in entfallen müssen.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Berichterstattung Mittelverwendung - Wachstums- und Konjunkturpaket III

Frau Kolbe berichtet anhand einer Präsentation über die Mittelverwendung im Wachstums- und Konjunkturpaket III (**Anlage 2**). Eine ergänzende Übersicht zum Thema wurde als Tischvorlage vor der Sitzung verteilt (**Anlage 3**).

TOP 7.2

Sonstige Informationen

Herr Schlüter:

- begrüßt die Ausschussmitglieder und geht kurz auf die neuen Aufgabenbereiche als Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur nach der Strukturanpassung ab 01.10.2023 ein
- teilt mit, dass der Familiengarten in diesem Jahr verlängert bis 05.11.2023 (Ende der Herbstferien) geöffnet hat

Herr Berendt:

- informiert über die Haushaltsdaten der Stadt Eberswalde zum 3. Quartal 2023 (**Anlage 4**)
- berichtet über die aktuelle Entwicklung im Bereich Wohngeld und setzt dabei die Zahlen der 39. Kalenderwoche 2023 in Relation zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres; teilt mit, dass die Antragsgänge in Wochenscheiben erfasst werden; die Antragslage sieht im Betrachtungszeitraum wie folgt aus:

Im Betrachtungszeitraum	2022	2023	Bemerkung
Neuanträge	139	142	ähnlicher Antragsumfang
bewilligte Anträge	74	89	Zunahme der Bewilligungen
Größenordnung der Gesamtfälle	793	1271	Steigerung von ca. 150 %
2 Monate für Antragsprüfung / länger als 3 Monate	93 % / 7 %	44 % / 56 %	deutliche Verschiebung zum Vorjahr

Die Stadtverwaltung wird die Entwicklung im Bereich Wohngeld weiter monitoren und wiederholt im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen darüber berichten.

Frau Kersten fragt, wie hoch die durchschnittlichen Wohngeldzahlungen an die Antragsteller sind.

Herr Berendt wird die Beantwortung im Hauptausschuss vornehmen.

Herr Berendt:

- teilt mit, dass die personelle Situation im Standesamt weiterhin angespannt ist; aufgrund interkommunaler Vereinbarungen konnte eine Situation geschaffen werden, sodass vorliegende Geburten- und Sterbefälle bearbeitet sowie geplante Hochzeiten realisiert werden können, die Stadtverwaltung wird dabei von den Gemeinden Bernau, Biesenthal, Angermünde, dem Amt Gartz sowie der Stadt Templin unterstützt; eine Kollegin hat sich zwischenzeitlich qualifiziert und die notwendige Einarbeitung wird derzeit vorbereitet; derzeit finden Auswahlgespräche zum Bewerbungsverfahren statt, die zum Ziel haben, zwei konkrete Vorschläge für eine personelle Nachbesetzung im Standesamt hervorzubringen; hohe Priorität hat die Erreichbarkeit des Standesamtes für die Anliegensträger, die Stadtverwaltung sichert die Erreichbarkeit ab, indem ab sofort alle Anliegen, die das Standesamt betreffen, im Rathaus im Bürgeramt aufgenommen werden, Erstanlaufpunkt wird die Bürgerinfo sein und weiterhin werden im Backoffice Arbeitsplätze für die Anliegen der Bürger*innen vorgehalten; diese Maßnahme wird bis zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit des Standesamtes bestehen bleiben, die Öffnungszeiten entsprechen den Sprechzeiten im Rathaus; eine Pressemitteilung dazu wurde bereits herausgegeben

Herr Rennert erkundigt sich nach dem Verbleib der bisherigen Standesbeamtinnen der Stadtverwaltung.

Herr Berendt wird die Beantwortung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vornehmen.

Herr Berendt:

- berichtet über die Haushaltsklausur am 14.10.2023, zu der alle Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner eingeladen waren, ca. 30 Stadtverordnete und sachkundige Einwohner waren vor Ort; die Veranstaltung wird der Verwaltung dabei helfen, welche Maßnahmen in der Haushaltsplanung wie berücksichtigt werden können, sowohl für die Haushaltsscheiben 2024/2025, als auch für die Mittelfristplanung; mit den Ergebnissen wird die Verwaltung in der Lage sein, einen Entwurf des Haushaltsplanes 2024/2025 zur ersten Lesung vorlegen zu können, es ist gelungen, die Liquiditätssituation so zu gestalten, dass in allen Haushaltsjahresscheiben ein positives Saldo vorliegt, jedoch muss in der noch verbleibenden Zeit darüber beraten werden, wie mit weiteren Anliegen und Wünschen umzugehen ist, es besteht dafür sehr wenig Spielraum; die Ergebnisse des Workshops werden in die Unterlagen eingearbeitet und allen Teilnehmer*innen per E-Mail übermittelt

Herr Passoke bedankt sich für die Vorbereitung des Workshops. Er sagt, dass bei den Investitionen jedoch Informationen fehlten, wie zum Beispiel weitere Instandhaltungen bzw. Abschreibungen den Haushalt weiter belasten. Diese Informationen müssen nachgereicht werden. Herr Passoke weist darauf hin, dass im Workshop die Anwesenden die betreffenden Maßnahmen gevotet haben. Diese Voten haben keinen kommunalrechtlichen Hintergrund.

TOP 8

Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge im Handwerk

Frau Kolbe informiert über die Unterstützung der Wirtschaftsförderung bei der Unternehmensnachfolge im Handwerk (**Anlage 5**).

Frau Funk fragt, ob bei Anfragen im Amt für Wirtschaftsförderung zu Gründungsvorhaben oder Unternehmensnachfolgen die Stadt noch weitere Unterstützungsmöglichkeiten zu den bereits genannten geben kann.

Frau Kolbe sagt, dass gerade die Unternehmensnachfolge in die Zuständigkeit der Kammern fällt. Dazu gibt es auch weniger Anfragen im Amt für Wirtschaftsförderung. Um Flächen für Neuansiedlungen anbieten zu können – was die Attraktivität der Stadt Eberswalde erhöhen könnte - wird die Stadtverwaltung zunächst das Gewerbe- und Industrieflächenentwicklungskonzept (GIK) im nächsten Jahr überarbeiten, denn der Stadt Eberswalde stehen keine genügenden eigenen Flächen für Ansiedlungen zur Verfügung. Eine Zeitschiene zur Überarbeitung des GIK wird derzeit vorbereitet.

TOP 9

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 10

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 11

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

11.1 Herr Rennert:

- möchte auf die Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Eisenbahnstraße/Michaelisstraße - hier aus Richtung Rathauspassage kommend - aufmerksam machen; durch die Ampelschaltungen in Richtung Innenstadt und der Michaelisstraße kommt es immer wieder dazu, dass Fahrzeuge, die aus der Michaelisstraße bei grün auf die Eisenbahnstraße als Linksabbieger fahren, die Straße blockieren, da die Ampel in Höhe der Sparkasse erneut auf Rot umgeschaltet hat; der Verkehrsfluss wird immer wieder unterbrochen und Sicherheitsrisiken entstehen

Herr Schlüter informiert, dass der Hinweis an die zuständige Behörde übermittelt wird.

11.2 Frau Kersten:

- sagt, dass die Finanzämter die Grundsteuermessbescheide verschickt haben, möchte wissen, ob die Verwaltung bereits das Ergebnis daraus kennt und wenn ja, wie es sich im Zusammenhang mit der zu erhebenden Grundsteuer im Jahr 2025 darstellt

Herr Berendt nimmt die Frage mit in die Verwaltung und wird im nächsten AWF darüber informieren.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung um 19:29 Uhr.

gez. Passoke
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

gez. Heilmann
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Volker Passoke
- **stimmberechtigtes Mitglied**
Oskar Dietterle per Video
Johanna Funk
Stefan Grohs
Irene Kersten
Thomas Krieg
Christian Mertinkat
Heinz-Dieter Parys entschuldigt
Steve Rennert
Isabell Sydow
Götz Trieloff
Ringo Wrase
- **sachkundige Einwohner/innen**
Tim Eggebrecht
Moritz Fischer entschuldigt
Michael Franz
Monique Komiszarzik
Gerd Markmann per Video
Christoph Maskow
Sarah Polzer-Storek
Stephan Thörmer entschuldigt
Petra Walter entschuldigt
Michael Wolff anwesend bis 19:29 Uhr
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Bernd Pfeifer anwesend bis 19:29 Uhr
- **Dezernent/in**
Maik Berendt
Bernd Schlüter
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Simone Kolbe
- **Sonstige**
Märkische Oderzeitung –
Herr Klamann
- **Gäste**
Carsten Zinn per Video